

### Tekst 3

# Spürnasen im Schnee

**(1)** Wenn Menschen in einer Lawine von Schnee überrascht werden, muss alles schnell gehen. In den ersten 15 Minuten ist die Überlebenschance nämlich am größten. Rettungsteams haben darum Lawinenhunde, die mit ihren feinen Nasen Opfer noch unter vier Meter tiefem Schnee erschnüffeln können. Doch bevor ein Tier als Suchhund eingesetzt werden kann, ist eine ganze Menge Training nötig...

**(2)** Schäferhund Amor läuft über den verschneiten Hang und schnüffelt. Plötzlich bleibt er stehen. Aufgeregt gräbt er mit den Vorderpfoten im Schnee und bellt. Er hat etwas gefunden! Und wirklich klettert aus dem Loch, das Amor gegraben hat, ein Mann ins Freie. „Gut gemacht!“ lobt Hundeführer Alfred Schwaighofer seinen Amor und gibt ihm etwas Leckeres. Der Mann, den Amor aus dem Schnee gerettet hat, ist allerdings nicht wirklich von einer Lawine verschüttet worden. Die Suchaktion war nur eine Übung. Damit die Lawinenhunde in Form bleiben, müssen sie regelmäßig trainieren.

**(3)** Wie alle Lawinenhunde hat auch Amor schon klein angefangen. Als erstes hat Alfred Schwaighofer ihm beigebracht, einen versteckten Gegenstand aufzuspüren. Zuvor hat er den Gegenstand für eine Nacht mit in sein Bett genommen. Denn etwas zu finden, das nach seinem Herrchen riecht, darüber freut sich ein Hund ganz besonders!

**(4)** Als nächstes hat Alfred sich selbst versteckt. Und zwar in einem Loch in der Erde. Damit Amor später nicht nur 6, sondern auch andere Menschen unter einer Lawine findet, hat Alfred nach



einigen Malen noch eine fremde Person mit in das Loch genommen. Nach jeder Übung wird Amor mit Essen oder einer Runde Ballspielen belohnt. Einen Hund zu bestrafen, ist natürlich tabu.

**(5)** Nach einem Lawinenunglück ist es wichtig, dass die Bergungsteams möglichst schnell am Einsatzort eintreffen. Oft müssen die Rettungsteams mit dem Hubschrauber eingeflogen werden. Auch für die Hunde gibt es deshalb Flugtraining. Schließlich dürfen sie keine Angst haben, wenn sie in einem Gurt unter dem Hubschrauber hängen. Nach ein paar Flugübungen freuen sich die meisten Hunde, wenn sie den Hubschrauber sehen. Erst wenn ein Hund alle Übungen beherrscht, wird er, wie Amor, zu wirklichen Einsätzen mitgenommen.

- 1p 3 „Wenn Menschen ... schnell gehen.“ (Absatz 1)  
Warum?  
A Die Hunde können nur kurz eingesetzt werden.  
B Die Hunde können sonst die Spuren nicht mehr riechen.  
C Eine Rettungsaktion wird sonst viel zu teuer.  
D Für Menschen kann es sonst den Tod bedeuten.
- 1p 4 Was wird im 2. Absatz über Amor deutlich?  
A Amor ist ein guttrainierter Hund.  
B Amor sieht das alles wie ein Spiel.  
C Amor trainiert oft mit mehreren Hunden.  
D Amor tut noch einiges falsch.
- 1p 5 Wat was Amors eerste zoekactie? (alinea 3)
- 1p 6 Was passt in die Lücke in Absatz 4?  
A alte Leute  
B einen Gegenstand  
C kleine Kinder  
D sein Herrchen
- 1p 7 Hoe wordt Amor na een oefening beloond? (alinea 4)  
Noem twee dingen.
- 1p 8 „Nach einem ... Einsatzort eintreffen.“ (alinea 5)  
→ In welke alinea staat hetzelfde in andere woorden?  
Noteer het nummer van de alinea en de eerste twee woorden van de zin.